

## Informationen zur Datenverarbeitung

(Stand: 01. Juli 2022)

Die nachfolgenden Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten werden Ihnen gemäß Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung, DS-GVO) zur Verfügung gestellt.

### 1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Landeshauptstadt Potsdam  
Der Oberbürgermeister  
Friedrich-Ebert-Str. 79/81  
14469 Potsdam

#### Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Organisationseinheit	<i>FB Öffentlicher Gesundheitsdienst Landesgeschäftsstelle Medizinalaufsicht/Hygieneüberwachung</i>
Telefon:	0331 / 289 - 2363
Fax:	0331 / 289 - 843809
E-Mail:	<i>medizinalaufsicht@rathaus.potsdam.de</i>

### 2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter der Landeshauptstadt Potsdam  
Herr R. Frommhold  
Friedrich-Ebert-Str. 79/81  
14469 Potsdam

Telefon:	0331 / 289 - 1115
Fax:	0331 / 289 - 841115
E-Mail:	<i>datenschutzbeauftragter@rathaus.potsdam.de</i>

### 3. Datenverarbeitung

Die Datenerhebung erfolgt beim Betroffenen. Die Art der zu verarbeitenden personenbezogenen Daten ergibt sich aus den Unterlagen der Anzeige nach § 3 Abs. 2 s. 3 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Land Brandenburg (Brandenburgisches Gesundheitsdienstgesetz – BbgGDB) und weiteren Bearbeitung (Begehungsunterlagen, Gebührenbescheide, Ordnungsverfügungen, Telefonaten, Schriftverkehr, etc.)

- Die Datenerhebung erfolgte bei einem Dritten. (Amtshilfeersuchung, Internetauftritt, Presse, Medien, Anzeige von Bürgern)

#### 4. Zwecke und Grundlagen der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben in Erfüllung der Aufgaben nach Weisung durch das zuständige Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV) nach § 3 Abs. 2 BbgGDB. Demnach überwacht das Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Potsdam als „Landesgeschäftsstelle Medizinalauslicht/Hygieneüberwachung“ die Einhaltung der Anforderung der Hygiene in den im Infektionsschutzgesetz genannten Einrichtungen und Anlagen sowie der im § 3 Abs. 2 BbgGDB genannten Einrichtungen.

#### 5. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet

- keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.  
 eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt, Art. 22 DS-GVO.

#### 6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die personenbezogenen Daten werden erforderlichenfalls folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern zugänglich gemacht:

- innerhalb des Verantwortlichen  
 Auftragsverarbeiter  
 Dritte (außerhalb des Verantwortlichen)  
 Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

#### 7. Dauer der Speicherung

Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt im Allgemeinen für die Dauer von 10 Jahren, nach Beendigung der Tätigkeit.

#### 8. Betroffenenrechte

Jede von der Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

auf nächste  
Seite!

- Im Falle einer erteilten Einwilligung zur Datenverarbeitung: ein jederzeitiges Widerrufsrecht in der Form der zulässigen Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)  
(Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.);
- Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO);
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO);
- Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Art. 16 DS-GVO);
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DS-GVO zutrifft  
(Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Art. 17 Abs. 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DS-GVO.);
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Art. 18 Abs. 1 lit. b, c und d DS-GVO)  
(Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.);
- Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 31 DS-GVO).

**9. Beschwerderecht**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet wurden. Die Beschwerde ist zu richten an:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht  
 Stahnsdorfer Damm 77  
 14532 Kleinmachnow

Telefon:	033203 / 356 - 0
Fax:	033203 / 356 - 40
E-Mail:	poststelle@lda.brandenburg.de